

OO-Integration: Bestehende Anwendungen mit rollender Datenüberführung erneuern?

(Varianten-Studie zusammen mit IBM(Dr.M.Vetter) und Brodmann Software System AG(P.Haselbeck)

Feststellung:

Die Globalisierung bewirkt, dass immer mehr Menschen verschiedener Kulturen ("Ethnien") miteinander kommunizieren werden.

Die heutigen und die zukünftigen Kommunikationsmittel müssen daher von jeder Unternehmung mit grosser Dringlichkeit zum Nutzen der sicheren Informationsverarbeitung und der Informationsweiterleitung eingesetzt werden. Der Darstellung nach aussen, mit einer internationalen Präsentationsnorm, ist grosse Wichtigkeit beizumessen.

Konklusion:

- Die heutigen Daten wurden meist über Jahre gepflegt und stellen für die Unternehmung ein schützenswertes Gut dar
- Die interne IT-Analyse hat aufgezeigt, dass eine kurzfristige Ablösung und Datenvollkonversion, aus Gründen der Sicherheit und der Wirtschaftlichkeit, kaum zu realisieren ist
- Um die neuen Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen, ist das Näherbringen der Daten und der Präsentation aber eine zwingende Voraussetzung.

Lösungsvariante:

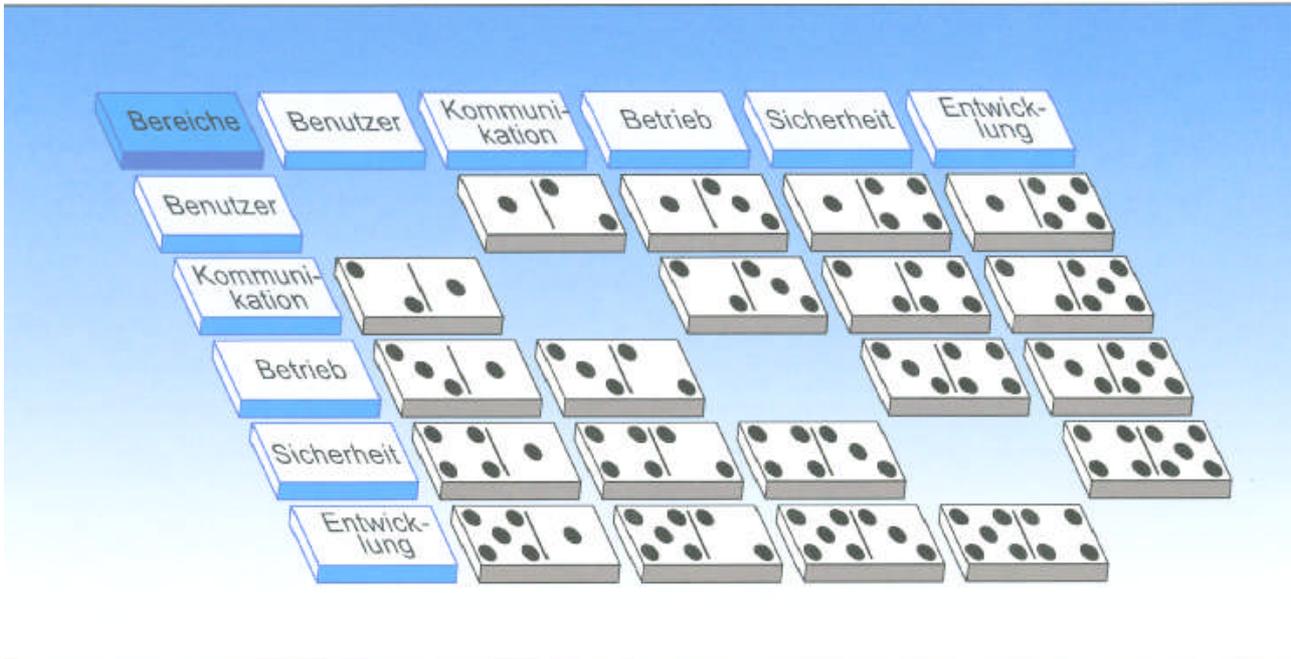
Die heutigen Daten werden im Kern belassen oder nur schrittweise in eine neue Umgebung gebracht. (rollende Datenüberführung)

Um die Daten wird eine sogenannte „*WRAPPER-Sicht*“ gelegt. Diese übernimmt die Daten von innen und überführt sie zur neuen Präsentationsschicht, welche auf den Methoden von OO und Corba beruht.

Diese Lösung ermöglicht das schrittweise Einführen neuer Anwendungen sowie die rollende Ablösung bestehender Anwendungen. Die Umstellungen können zudem von den neuen Techniken profitieren, sind schnell und sicher an die neuen Kommunikationstechniken angeschlossen und unterliegen nicht Grossprojekt-Verfahren. (sanfte Renovation)

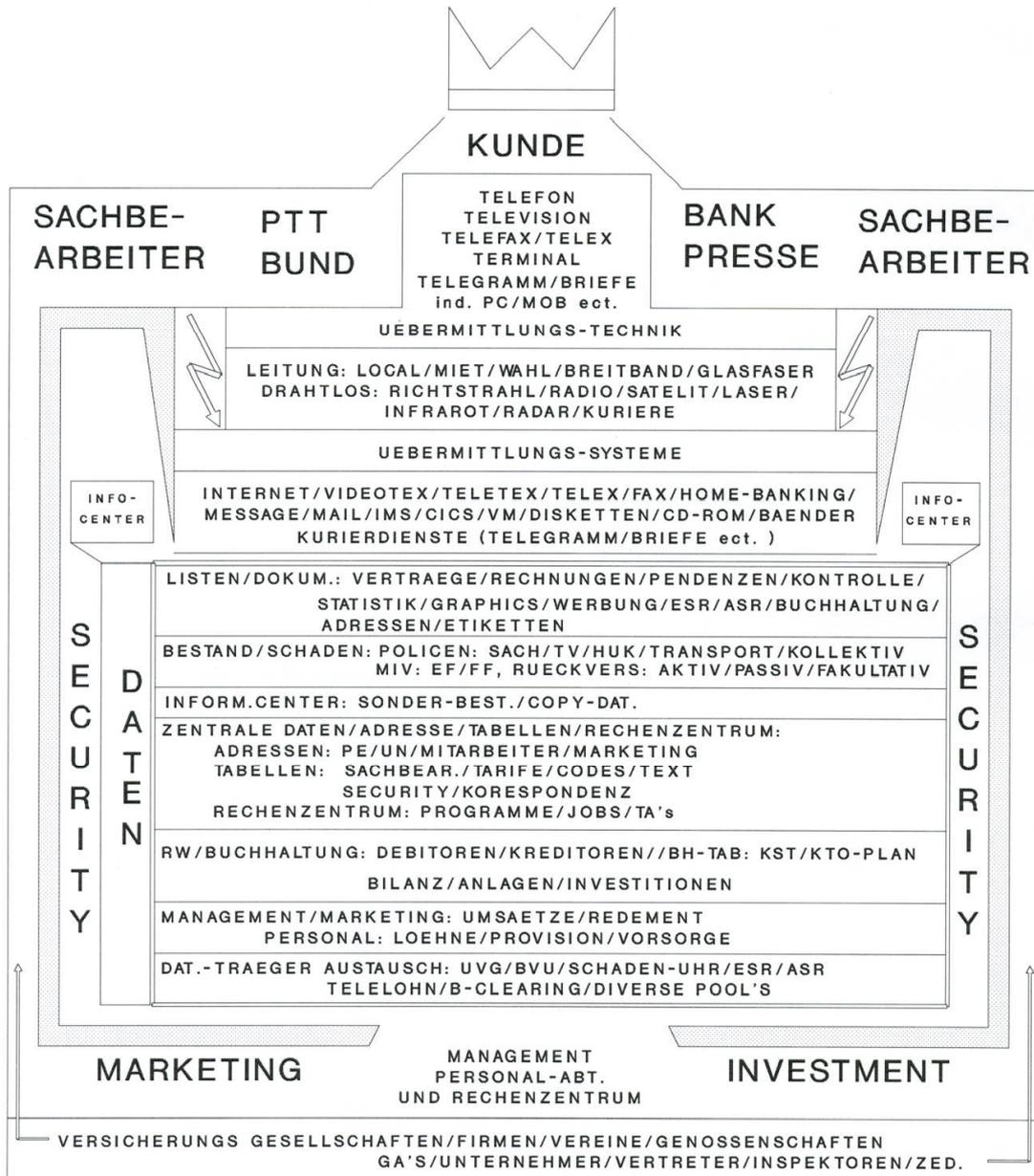
Die beigelegten Modelle zeigen das zu klärende organisatorische Umfeld auf, die Skizze „*Wrapper-Sicht*“ erläutert graphisch die einzelnen Komponenten einer möglichen Lösung und die dazu notwendigen, aufzubauenden Schnittstellen.

Bereiche der Informatik



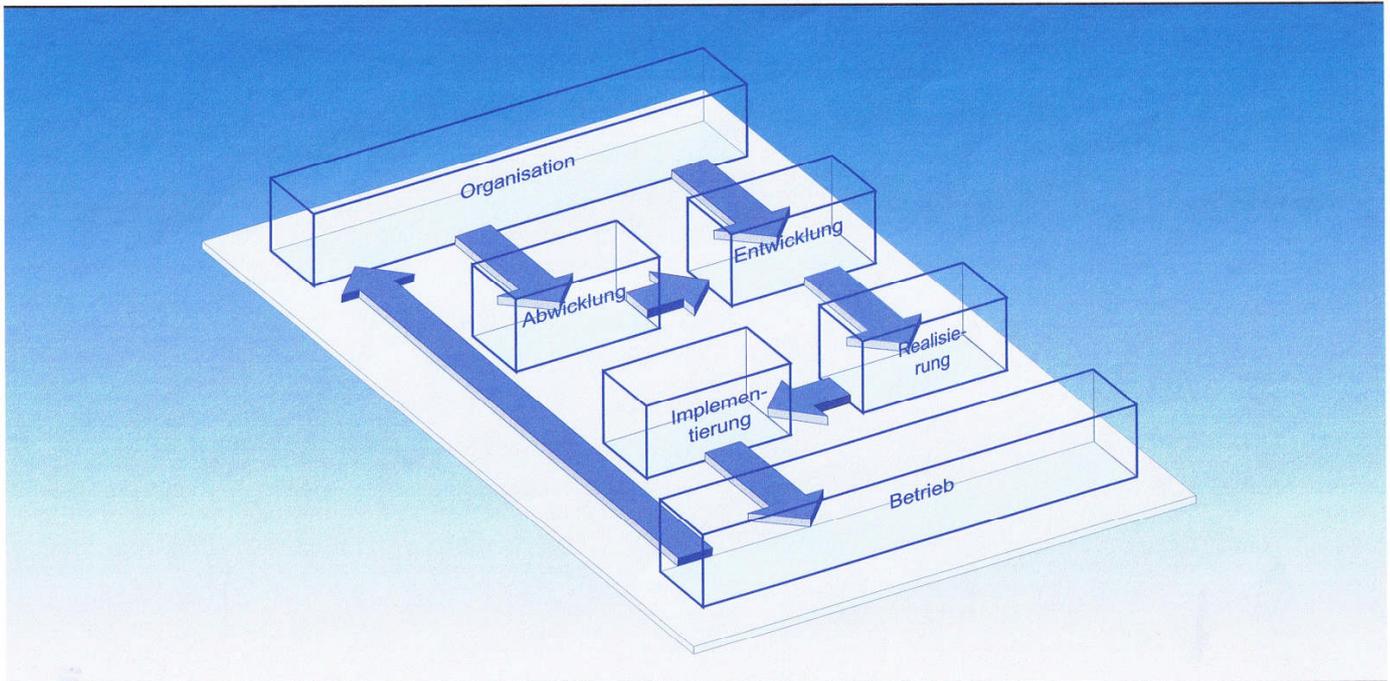
Die OO Integration umfasst o.g. Bereiche der Informatik. Es ist zu klären in welchem Umfange die Bereiche betroffen sind und welche Infrastruktur für eine sinnvolle OO-Integration bereitgestellt/sichergestellt werden muss.

MODELL DATENBUNKER



Das Modell Datenbunker zeigt das Umfeld Daten- und Einfluss-Systeme. Diese Systeme sind auf Integration OO zu überprüfen

Organisationstechnik



Die vier Abwicklungsstufen der Bereitstellung der Anwendungen sind auf die Verträglichkeit der OO-Integration zu prüfen und wo notwendig anzupassen.

WRAPPER-Sicht

Die IT-Objekte und Daten sind zu analysieren und auf die Fähigkeiten für eine CORBA INTEGRATION abzuklären.

